

Übersicht: Verordnung zum Anspruch auf bestimmte Testungen für den Nachweis des Vorliegens einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (RVO)

Stand: 14.07.2020

Die RVO bestimmt, dass in Bezug auf **asymptomatische, durch das GA veranlasste** Testungen auf SARS-CoV-2 die **Kosten der Labordiagnostik** von der GKV **dem Labor direkt vergütet** werden bei 1. bestimmten **Kontaktpersonen** (§ 2 VO), 2. bestimmten **Ausbruchsgeschehen** (§ 3 VO), und 3. bestimmten **Reihentestungen** (§ 4, s. Rückseite). **Abstrichkosten:** Tragung durch **Freistaat** gem. Vertrag mit KVB vom 23.06.20 soweit veranlasste Vornahme durch beauftragten Vertragsarzt gem. Bay. Teststrategie.

§ 2 RVO - Testung von asymptomatischen Kontaktpersonen

Folgende **asymptomatische Kontaktpersonen** werden erfasst:

- Personen, die insbesondere in Gesprächssituationen **mindestens 15 Minuten ununterbrochen** oder durch **direkten Kontakt mit Körperflüssigkeiten** unmittelbaren Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person hatten,
- Personen, die mit einer mit SARS-CoV-2 infizierten Personen **in demselben Haushalt** leben oder gelebt haben, und
- Personen, die Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person hatten,
 - a) **die sie** in ihrem Haushalt oder in dem Haushalt der mit SARS-CoV-2 infizierten Person **betreuen, behandeln oder pflegen oder betreut, behandelt oder gepflegt haben**, oder
 - b) **von der sie** in ihrem Haushalt oder in dem Haushalt der mit SARS-CoV-2 infizierten Person **betreut, behandelt oder gepflegt werden oder wurden**.

→ unter § 2 RVO fallen z.B. auch

- *asymptomatische* Kontaktpersonen aus dem **KRITIS-Bereich** sowie
- *asymptomatische* Kontaktpersonen, die sich **in Folge der Corona-App testen lassen** (diese können auch ohne Veranlassung durch GA zu Kassenärzten gehen, wo Abstrich und Laborkosten von der GKV getragen werden)

§ 3 RVO - Testung von von Personen bei Ausbruchsgeschehen

Erfasst sind **sämtliche asymptomatischen Personen**, die in einer der folgenden Einrichtungen **anwesend** sind oder waren (insbesondere **tätig** sind oder waren oder **betreut, behandelt oder gepflegt** werden oder wurden), in denen **mindestens eine laborbestätigte SARS-CoV-2 infizierte Person festgestellt** wurde:

- **sämtliche Einrichtungen nach § 23 Abs. 3 S. 1 IfSG:** Krankenhäuser; Einrichtungen für ambulantes Operieren; Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (auch wenn in ihnen *keine* den Krankenhäusern vergleichbare medizinische Versorgung erfolgt); Dialyseeinrichtungen; Tageskliniken; Entbindungseinrichtungen; Behandlungs- oder Versorgungseinrichtungen, die mit einer der vorgenannten Einrichtungen vergleichbar sind; Arzt- und Zahnarztpraxen; Praxen sonstiger humanmedizinischer Heilberufe; Einrichtungen des ÖGD, in denen medizinische Untersuchungen, Präventionsmaßnahmen oder ambulante Behandlungen durchgeführt werden; ambulante Pflegedienste, die ambulante Intensivpflege in Einrichtungen, Wohngruppen oder sonstigen gemeinschaftlichen Wohnformen erbringen und Rettungsdienste.
- **sämtliche Einrichtungen nach § 36 Abs. 1, 2 IfSG:** die in § 33 IfSG genannten Gemeinschaftseinrichtungen (insbes. Kindertageseinrichtungen und Kinderhorte, Schulen und sonstige Ausbildungseinrichtungen, Heime und Ferienlager, erlaubnispflichtige Kindertagespflege); nicht bereits unter § 23 Abs. 5 S. 1 IfSG fallende voll- oder teilstationäre Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen; nicht bereits unter § 23 Abs. 5 S. 1 fallende ambulante Pflegedienste und Unternehmen, die den vorgenannten Einrichtungen vergleichbare Dienstleistungen anbieten (*einschließlich* Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne von § 45a Abs. 1 S. 2 SGB X); Obdachlosenunterkünfte; Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylbewerbern, vollziehbar Ausreisepflichtigen, Flüchtlingen und Spätaussiedlern; sonstige Massenunterkünfte sowie Justizvollzugsanstalten.
- **ambulante Dienste der Eingliederungshilfe.**
- Einrichtungen und Unternehmen, bei denen die **Möglichkeit besteht, dass durch Tätigkeiten am Menschen durch Blut Krankheitserreger übertragen werden.**

Umfang der Testungen nach § 2 RVO und § 3 RVO: Testungen können für jeden einzelnen Testanlass **bis zu einmal pro Person wiederholt** werden => insgesamt **2 Testungen** pro Person (§ 5 Abs. 1 RVO). **Hinweis:** Bei allen asymptomatischen KP1 in medizinisch kritischer Infrastruktur müssen lt.GMS v. 08.06.2020 insgesamt **drei** Testungen (an T 1, T5-7 und vor Wiederaufnahme der Tätigkeit) erfolgen. Die ersten beiden Testungen fallen unter § 2 RVO, die **dritte** Testung fällt dem ÖGD zur Last; **Ausnahme:** Reiserückkehrer aus Risikogebieten, diese fallen unter § 4 Abs. 2 S. 4 RVO (vgl. Vollzugshinweise v. 8.7.20, S. 4).

§ 4 RVO - Reihentestungen (vulnerable Personen, Personal in best. Einrichtungen)

Unabhängig von relevanten Kontakten (§ 2 RVO) wie auch einem Ausbruchsgeschehen (§ 3 RVO) betrifft § 4 RVO Settings, in denen Testung asymptomatischer Personen unter Berücksichtigung der lokalen Lage / bestehender Erkenntnisse über Risikogruppen aus Sicht des GA sinnvoll erscheint.

Erfasst von § 4 RVO sind **asymptomatische Personen**,

- die in Krankenhäusern oder Einrichtungen für ambulantes Operieren ambulant **operiert werden sollen**, die in nicht bereits unter § 23 Abs. 5 S. 1 IfSG fallenden voll- oder teilstationäre Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen **aufgenommen werden sollen** oder deren Pflege und Betreuung nach einer stationären Behandlung von nicht bereits unter § 23 Abs. 5 S. 1 fallenden ambulanten Pflegediensten und Unternehmen, die den vorgenannten Betreuungseinrichtungen vergleichbare Dienstleistungen anbieten (*einschließlich* Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne von § 45a Abs. 1 S. 2 SGB X) oder ambulanten Pflegediensten, die ambulante Intensivpflege in Einrichtungen, Wohngruppen oder sonstigen gemeinschaftlichen Wohnformen erbringen oder ambulanten Diensten der Eingliederungshilfe **übernommen werden sollen**.
- die in den vorgenannten Einrichtungen oder Unternehmen (mit Ausnahme der Einrichtungen für ambulantes Operieren) **betreut, behandelt oder gepflegt werden**.
- die in Krankenhäusern, Dialyseeinrichtungen oder nicht bereits unter § 23 Abs. 5 S. 1 IfSG fallenden voll- oder teilstationären Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen oder nicht bereits unter § 23 Abs. 5 S. 1 fallenden ambulanten Pflegediensten und Unternehmen, die den vorgenannten Betreuungseinrichtungen vergleichbare Dienstleistungen anbieten (*einschließlich* Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne von § 45a Abs. 1 S. 2 SGB X) oder ambulanten Pflegediensten, die ambulante Intensivpflege in Einrichtungen, Wohngruppen oder sonstigen gemeinschaftlichen Wohnformen erbringen oder ambulanten Diensten der Eingliederungshilfe **tätig werden sollen oder tätig sind**.
- die sich in **einem Gebiet aufhalten oder aufgehalten** haben, in welchem nach RKI die 7-Tage-Inzidenz größer als 50 ist (z.B. Testung bei Reiserückkehrern aus Risikogebieten, s. Vollzugshinweise vom 8.7.20, S. 4)

Umfang der Testungen nach § 4 RVO

→ Testungen nach 4 Abs. 2 Nr. 1 RVO können für jeden einzelnen Testanlass **bis zu einmal pro Person wiederholt** werden (§ 5 Abs. 1 RVO) => insgesamt **2 Testungen** pro Person.

→ Testungen nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 VO **sollen** nur **stichprobenartig** erfolgen. Die von den Stichproben erfassten Personen können für jeden einzelnen Testanlass **bis zu einmal pro Person wiederholt** getestet werden => insgesamt **2 Testungen** pro Person.

→ Testungen nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 RVO können für jeden einzelnen Testanlass **bis zu einmal bei Tätigkeitsbeginn** und ansonsten **bis zu einmal alle zwei Wochen wiederholt** werden.
Hinweis: Bei allen und damit auch bei asymptomatischen KP1 in medizinisch kritischer Infrastruktur müssen lt.GMS v. 08.06.2020 insgesamt drei Testungen (an T 1, T5-7 und vor Wiederaufnahme der Tätigkeit) erfolgen. Die ersten beiden Testungen fallen unter § 2 RVO, die **dritte** Testung fällt grsdztl. dem ÖGD zur Last (vgl. Vollzugshinweise vom 8.7.20, S. 4).

→ Testungen nach § 4 Abs. 2 Nr. 4 RVO sollen nur **stichprobenartig** erfolgen. Die von den Stichproben erfassten Personen können für jeden einzelnen Testanlass **bis zu einmal pro Person wiederholt** getestet werden => insgesamt **2 Testungen** pro Person.